



## Presseinformation

### ABS 38 zu Gast in Burgkirchen

#### Planungsstand zum Piracher Berg im Gemeinderat präsentiert

(München, 11. November 2020) Vertreter des Bahn-Großprojekts ABS 38 besuchten gestern die Gemeinderatssitzung in Burgkirchen. Der ABS38-Teilprojektleiter im Streckenabschnitt 4, Michael Haberl, stellte die aktuellen Entwicklungen zu einem möglichen Projektverlauf am Piracher Berg vor. Dieser ist eine markante Stelle auf der etwa 145 Kilometer langen Ausbaustrecke 38 - von München über Mühldorf nach Freilassing (ABS 38).

Reges Interesse rufen die Maßnahmen insbesondere auch in Burgkirchen hervor. Deshalb waren Bürgermeister Johann Krichenbauer und Bauamtsleiter Alois Rimmelberger bereits im Sommer bei der ABS 38 im InfoCenter in Mühldorf zu Gast. Die Gesprächspartner verabredeten dabei den Gegenbesuch in Burgkirchen noch im laufenden Jahr, um auch die Gemeinderäte aus erster Hand zu informieren.

Die Gemeinde im etwa 30 Kilometer langen Planungsabschnitt 4 zwischen Tüßling und Burgkirchen soll im Rahmen der ABS 38 elektrifiziert werden. Vor dem Bahnhof Pirach in Richtung Burghausen gibt es einen 2,5 km langen Steigungsabschnitt von bis zu 26 Promille. Deshalb können Güterzüge mit mehr als 1100 Tonnen Gesamtgewicht in Richtung Wackerwerk nur mit großem Aufwand in die Strecke einfahren - entweder sind dabei zwei Loks erforderlich, oder die Züge müssen im Bahnhof Mühldorf zweigeteilt werden.

„Die Deutsche Bahn hat 2019 ein Ingenieurbüro beauftragt, die verschiedenen technischen Möglichkeiten unter die Lupe zu nehmen, wie diese betrieblichen Einschränkungen beseitigt werden können“, erklärte Michael Haberl den Gemeinderäten. Das sei Gegenstand der Planungen zum Piracher Berg. Ein Ergebnis schickte er gleich vorweg: „Es ist durchaus möglich, diesen Berg abzuflachen, in dem man die Trassenführung leicht verändert und dabei die Kurve in einem längeren Bogen führt.“ Zudem müsse die so genannte Gradienten optimiert werden. So beschreibt es der Fachjargon, wenn der Neigungswinkel verkleinert wird.

„Aktuell befinden wir uns in der Vorplanung“, berichtete Haberl weiter. Im Zuge dessen hätten die Erkundungsbohrungen im Spätsommer viel Aufschluss über den Boden gegeben. Dies sei unter anderem deshalb wichtig, um geeignete Stellen zu definieren, wo später Oberleitungsmasten aufgestellt werden können. Der Auftrag bis zur Vorplanung mit den Varianten für den Piracher Berg seien an ein Planungsbüro vergeben worden, das nun eine Vorzugsvariante entwickelt.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

**Unser Anliegen:**



Anton Knapp  
Sprecher Großprojekte Bayern

anton.knapp  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse



## Presseinformation

„Sobald weitere Einzelheiten zum Projektvorhaben, wie die konkrete Zeitschiene für die Erstellung der Vorplanung, greifbar ist, werden wir sie dem Bürgermeister natürlich mitteilen“, versicherte der Teilprojektleiter. Denn Kommunikation mit den Gemeinden und Teilhabe an entscheidenden Projektvorhaben sei der ABS 38 auf der gesamten Strecke ein wichtiges Anliegen. Positiv wurde dies auch seitens der Gemeinde Burgkirchen aufgenommen. Die Gesprächspartner verabredeten, sich über die weiteren Entwicklungen gegenseitig auf dem Laufenden zu halten.

### **Das Bahnprojekt ABS 38**

Das Bahn-Großprojekt ABS 38 umfasst den vollständigen zweigleisigen Ausbau von München über Mühldorf nach Freilassing sowie die Elektrifizierung dieser insgesamt 145 Kilometer langen Strecke (einschließlich der Abzweigung nach Burghausen). Nach Ende des Ausbaus wird abschnittsweise eine maximale Streckengeschwindigkeit von bis zu 200 Kilometern pro Stunde möglich sein, im Gegensatz zu derzeit maximal 120 bis 140 Kilometern pro Stunde. Insgesamt werden im Rahmen des Streckenausbaus 166 Brückenbauwerke, 43 Bahnübergänge und 19 Bahnhöfe um- oder neu gebaut. Um die Anwohner künftig bestmöglich vor Schienenlärm zu schützen, setzt die Bahn zudem entsprechend der gesetzlichen Vorgaben an ausgewählten Stellen aktive und passive Schallschutzmaßnahmen um.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

**Unser Anliegen:**



Anton Knapp  
Sprecher Großprojekte Bayern

anton.knapp  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse